

# Spannende Stadt im Wandel



„Ich möchte Sie auf eine Reise mitnehmen, die wie meine eigene Entdeckung und Wiederentdeckung Berlins ist: fröhlich und ernst zugleich.“

**Astrid Vehstedt**



Astrid Vehstedt, studierte Musiktheater-Regie sowie Germanistik bei Walter Höllerer, TU Berlin. Sie arbeitete als Regisseurin im Musik- und Sprechtheater in Brüssel, London und Paris. Zu ihren literarischen Arbeiten zählen u.a. „Sonutarium Labyrinth“, Bühnenwerke, Anthologien und Beiträge für „mare“. Sie ist Vorsitzende des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS) Berlin.

Berlin ist in den Märkischen Sand gebaut, durch welchen sich sehr langsam die Spree windet, im krassen Gegensatz zur besonderen Dynamik, die in der Hauptstadt herrscht. Sie scheint sich immer wieder neu zu erfinden und ist ein Beispiel für das Extreme, gezeichnet von den historischen und politischen Umbrüchen des 20. Jahrhunderts. Vielleicht ist es gerade das Unfertige, das Dynamische und gleichermaßen das Brüchige und Beschädigte, was Berlin so interessant macht. Der Puls der Geschichte schlägt hier hörbarer als in manch anderer europäischer Metropole. Die Stadt zeigt eher die Schönheit des Lebendigen als die der Fassade. Und nicht von ungefähr kommen immer noch viele Kreative hier her. Im permanenten Auf und Ab der historischen Prozesse besuchen wir Orte, die für alle Attribute der Faszination Berlins stehen.



Astrid Vehstedt  
Wo Berlin am schönsten ist  
192 Seiten mit 24 Abbildungen und 1 Karte  
Broschur  
ISBN 978-3-8319-0635-2  
€ 9,95

Ellert & Richter Verlag • Große Brunnenstraße 116–120  
D-22763 Hamburg • Telefon 040-398477-0 • Telefax 040-39847723  
[info@ellert-richter.de](mailto:info@ellert-richter.de) • [www.ellert-richter.de](http://www.ellert-richter.de)  
[www.facebook.com/EllertRichterVerlag](http://www.facebook.com/EllertRichterVerlag)